



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 20. August 2008

1. Michael Bischof (FDP) wird einstimmig als Ersatzmitglied in die Finanzkommission gewählt. (Nr. 2008/5)
2. Die von den Parteien und vom Stadtrat vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlbüros werden in globo einstimmig gewählt. (Nr. 2008/4)
3. Der Quartierplan Bahnhofareal 2 wird in 1. Lesung einstimmig genehmigt. Ein Zusatzantrag der BPK wird in 1. Lesung einstimmig genehmigt. (Nr. 2007/180, 2007/180a)
4. Der Bericht des Stadtrats betreffend Schulanlage Fraumatt, Zusatzkosten für Erdbebensicherheit, Asbestsanierung und neue Parkplätze wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission überwiesen. (Nr. 2008/6)
5. Der Bericht des Stadtrats betreffend Projekt Velostation wird auf Antrag der FDP-Fraktion mit 19 Ja- gegen 16 Nein-Stimmen an den Stadtrat zurückgewiesen. (Nr. 2008/7)
6. Für die Sanierung der Turnhalle „Rotacker alt oben“ wird einstimmig ein Kredit in der Höhe von CHF 55'000.- genehmigt. Die Motion Nr. 2007/188 wird als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2007/188, 2007/188a)
7. Vom Beschluss des Stadtrats, die Option eines Beitritts zum Regionenverbund 1-9-2 nicht weiterzuverfolgen, wird mit 16 Ja- gegen 20 Nein-Stimmen nicht Kenntnis genommen. Ein Antrag der FDP-Fraktion, dass der Stadtrat diese Absage widerrufen soll, wird mit 19 Ja- gegen 16 Nein-Stimmen genehmigt. (Nr. 2008/206, 2008/206a)
8. Von den Abklärungen und Empfehlungen des Stadtrats zur Petition „Liestal XunderwäX“ wird einstimmig Kenntnis genommen. Einstimmig wird das Büro des Einwohnerrats beauftragt, die Petition zu beantworten. (Nr. 2008/210)
9. Das Postulat von Franz Kaufmann namens der SP-Fraktion betreffend Raum für Gewerbe, Jungunternehmen und Kulturschaffende wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2008/205)
10. Das Postulat von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion betreffend Mehr Kunden und weniger Parkplatzdruck dank Stedtli-Ruf-Taxi wird mit 8 Ja- gegen 19 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2008/207)
11. Das Postulat von Paul Finkbeiner namens der SVP-Fraktion betreffend Einführung der Begegnungszone in die Rathausstrasse mit Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen wird mit 13 Ja- gegen 19 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2008/212a)

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Franz Kaufmann

Die Ratsschreiberin
Beate Kogon

Das Geschäft Nr. 6 unterliegt in Bezug auf den Kreditbeschluss dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 19. September 2008).

Neue persönliche Vorstösse:

- Interpellation von Peter Furrer namens der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend Ausbau des Mobilfunknetzes. (Nr. 2008/8)

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die entsprechenden Beschlüsse des Einwohnerrats vom 18. Juni 2008 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist: 18. Juli 2008) das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- die Mutation Baulinienplan Zentrum und Stadtgraben;
- der Gewässerbaulinienplan Orisbach / Allee.